09.08.2021 ka

Ausstellung v.ArtVelsen 2021:

Wo Künstler auf Kunstfreunde und Industriecharme auf Zeitgeist treffen

Zwei Jahre können sich endlos ziehen: Die Alte Grube Velsen in Saarbrücken-Klarenthal öffnet endlich wieder ihre Tore für die Öffentlichkeit und zeigt am 25. und 26. September 2021 die Ausstellung v.Art Velsen 2021. Rund um die Ausstellung gibt's noch einen Tag des Offenen Ateliers und eine Buchpräsentation mit Musik. Die Organisatoren freuen sich bereits ab dem Vortag jeweils zwischen 10.00 und 19.00 Uhr über Besucher.

Wer die vibrierende Atmosphäre einen Tag vor Ausstellungsbeginn live erleben will, ist schon am 24. September 2021 in Velsen herzlich willkommen. Dann legen Evelyn und Bernd Geiter als "Hausherren" und künstlerische und organisatorische Leiter letzte Hand an die Präsentation ihrer Werke - ebenso wie Andrea Denis (Lebach), Barbara Herbig-Reichmann (Saarbrücken), Monika Künzel (Riegelsberg), Gerda Laufenberg (Köln), Werner Richner (Saarlouis) und Eugeniusz Zegadło (Suchedniow, Polen). Sie zeigen Skulpturen, Malerei, Zeichnungen und/oder Fotos, Abstraktes und Authentisches, Bezauberndes und Bodenständiges, Gedankenwitz und Geheimnisvolles, Illusion und Ironie. Dabei, allerdings nicht anwesend, ist auch Volker Schmidt - Gliaugir (Dudweiler).

Die "eigentliche" Ausstellung v.Art Velsen 2021 startet am 25. September. Christine Streichert-Clivot, Ministerin für Bildung und Kultur des Saarlandes, hat die Schirmherrschaft übernommen. "Wir legen großen Wert auf eine familiäre Atmosphäre, bei der sich die beteiligten Künstlerinnen und Künstler trotz ihres internationalen Renommees Zeit für ein Schwätzchen mit den Gästen nehmen," gibt Bernd Geiter die Richtung vor. Dass es wenig abgehoben und keinesfalls museal zugeht, liegt auch an der außergewöhnlichen Location: Die Alte Grube Velsen ist ein Industriedenkmal ersten Ranges, in dem sich nach dem Aus für den Bergbau im Saarland verschiedene Ateliers angesiedelt haben. "Hier treffen sich nicht nur Künstler mit Kunstfreunden, sondern auch historischer Industriecharme mit Zeitgeist," bringt er es auf den Punkt.

Die beste Chance, wirklich alle beteiligten Künstlerinnen und Künstler zu treffen, bietet sich am Sonntag, dem 26. September 2021. Dann stellt die Stiftung europäische Kultur und Bildung um 11.30 Uhr ihren Bildband "Willkommen in der Kunstsammlung in und an der Europäischen Akademie Otzenhausen" vor. Der Clou: Alle Künstler, die auf der v.Art Velsen 2021 ausstellen, sind auch in diesem Bildband vertreten und schlagen so eine Brücke vom Nordsaarland nach Velsen. In einem Interview stellen Roswitha Jungfleisch, geschäftsführende Vorsitzende des Vorstands der Stiftung, Stéphanie Bruel, Geschäftsführerin der Europäischen Akademie Otzenhausen, sowie der renommierte Fotograf Werner Richner, der die Kunstwerke abgelichtet hat, den Hintergrund und ihre besondere Verbindung zu dem Bildband vor. Für be-swingte Stimmung sorgt die Band Bass2Voice rund um ihre

charismatische Sängerin Lisa Mörsdorf, die zwischen 11.00 und 14.30 Uhr außer Jazz auch noch Rock- und Pop-Klassiker im Gepäck hat. Generell gilt: An diesen drei Tagen stehen chillen, schlendern und schauen auf dem Programm. Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung wird in Zusammenarbeit mit der Stiftung europäische Kultur und Bildung sowie der Europäischen Akademie Otzenhausen organisiert. Sie findet im Rahmen der Tage der bildenden Kunst der Landeshauptstadt Saarbrücken und des Warndt Weekends 2021 statt.

Ansprechpartner vor Ort v.ArtVelsen 2021
Bernd Geiter
Geiter - Art & Design
Industriekulturdenkmal Alte Grube Velsen
66127 Saarbrücken
+49 152 53686678
info@geiter.eu
www.geiter.eu

Pressemeldung
Kerstin Adam
Stiftung europäische Kultur und Bildung
Europahausstraße 35
66620 Nonnweiler
+ 49 6873 662-151
k.adam@stiftung-ekb.de
www.stiftung-ekb.de